Datenblatt | Artikelnummer: 2000-410

Brücker; 10-fach; isoliert; lichtgrau

https://www.wago.com/2000-410

Farbe: lichtgrau

Elektrische Daten

Bemessungsdaten gemäß IEC/EN

Bemessungsspannung (III / 3)	800 V
Bemessungsstrom	14 A

Ex-Angaben

Bemessungsstrom (Ex e II)	12 A

Geometrische Daten

Breite	34 mm / 1.339 inch
Höhe	4,1 mm / 0.161 inch
Tiefe	19 mm / 0.748 inch
Brückerbelegung	1-2-3-4-5-6-7-8-9-10

Werkstoffdaten

Hinweis Werkstoffdaten	Informationen zu Materialangaben finden sie hier
Farbe	lichtgrau
Brandlast	0,023 MJ
Gewicht	2,9 g

Umgebungsbedingungen

Umweltprüfungen

Prüfspezifikation Bahnanwendungen – Fahrzeuge – elektronische Betriebsmittel	DIN EN 50155 (VDE 0115-200):2022-06
Prüfdurchführung Bahnanwendungen –Betriebsmittel von Bahnfahrzeugen– Prüfungen für Schwingen und Schocken	DIN EN 61373 (VDE 0115-0106):2011-04
Spektrum/Einbauort	Lebensdauerprüfung Kategorie 1, Klasse A/B
Funktionsprüfung mit rauschförmigen Schwingen	Prüfung nach Pkt. 8 der Norm bestanden
Frequenz	f_1 = 5 Hz bis f_2 = 150 Hz
Beschleunigung	0,101g (höchster Prüfpegel bei allen Achsen verwendet)
Prüfdauer je Achse	10 Min.

Umweltprüfungen

Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Überwachung auf Kontaktstörungen/ Kontaktunterbrechungen	Bestanden
Spannungsfallmessung vor und nach jeder Achse	Bestanden
Simulierte Lebensdauerprüfung durch erhöhte Pegel des rauschförmigen Schwingens	Prüfung nach Pkt. 9 der Norm bestanden
Frequenz	f_1 = 5 Hz bis f_2 = 150 Hz
Beschleunigung	0,572g (höchster Prüfpegel bei allen Achsen verwendet)
Prüfdauer je Achse	5 Std.
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Erweiterter Prüfumfang: Überwachung auf Kontaktstörungen/Kontaktunterbrechungen	Bestanden

Umweltprüfungen

Erweiterter Prüfumfang: Spannungsfall-messung vor und nach jeder Achse	Bestanden
Schockprüfung	Prüfung nach Pkt. 10 der Norm bestan-den
Schockform	Halbsinus
Beschleunigung	5g (höchster Prüfpegel bei allen Achsen verwendet)
Schockdauer	30 ms
Anzahl der Schocks Achse	3 pos. und 3 neg.
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Erweiterter Prüfumfang: Überwachung auf Kontaktstörungen/Kontaktunterbre-chungen	Bestanden
Erweiterter Prüfumfang: Spannungsfall-messung vor und nach jeder Achse	Bestanden
Schwing- und Schockbeanspruchung für Betriebsmittel von Bahnfahrzeugen	Bestanden

Kaufmännische Daten

Produktgruppe	22 (TOPJOB S Reihenklemmen)
VPE (UVPE)	25 St.
Verpackungsart	Beutel
Ursprungsland	DE
GTIN	4055143697057
Zolltarifnummer	85366990990

Produktklassifikation

UNSPSC	39121421
eCl@ss 10.0	27-14-11-40
eCl@ss 9.0	27-14-11-40
ETIM 9.0	EC000489
ETIM 8.0	EC000489
ECCN	NO US CLASSIFICATION

Environmental Product Compliance

RoHS Compliance Status	Compliant,No Exemption

Zulassungen / Zertifikate

Konformitäts- und Herstellererklärungen

Zulassung	Norm	Zertifikatsname
Railway WAGO GmbH & Co. KG	-	Railway Ready

Downloads

Environmental Product Compliance

Compliance Search
Environmental Product Compliance 2000-410

Dokumentation

Ausschreibungstext			
2000-410	19.02.2019	xml 2.52 KB	
2000-410	27.04.2017	doc 23.50 KB	

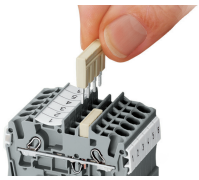
CAD/CAE-Daten

CAD Daten
2D/3D Modelle 2000-410

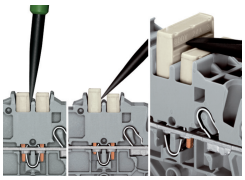
CAE Daten
EPLAN Data Portal 2000-410
WSCAD Universe 2000-410
ZUKEN Portal 2000-410

Handhabungshinweise

Brücken

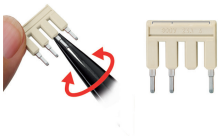


Kammbrücker einsetzen und bis zum Anschlag hinunterdrücken.

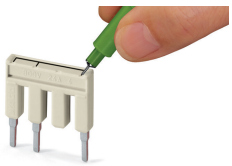


Kammbrücker lösen
Mit dem Betätigungswerkzeug zwischen Brücker und Trennsteg der Brückerschächte eintauchen und Brücker herausheben.
Bei Brückern (5-fach) Betätigungswerkzeug mittig ansetzen (siehe Abb. 3), ab 5-fach wechselseitig.

Brücken

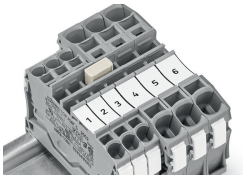


Individuelle Brücker entstehen durch Herausbrechen von Kontaktstiften (Serien 2000, 2001, 2002, 2004).

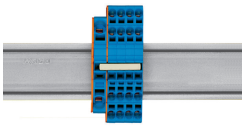


Mit Faserschreiber beschriften.

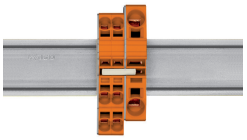
Brücken



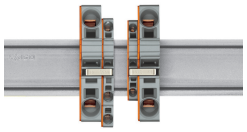
Kammbrücker als Reduzierbrücker



Kammbrücker als Reduzierbrücker
Das Brücken über die Klemmenrückwand mit Abschlussplatte ist um zwei Querschnitte kleiner möglich; z. B. 16 mm² auf 6 mm² oder 6 mm² auf 2,5 mm² (siehe Abb.).



Kammbrücker als Reduzierbrücker
Das Brücken über die offene Klemmenseite mit Abschlussplatte ist bei 16 mm² und 10 mm² bis zu zwei Querschnitte kleiner möglich und bei 6/4/2,5 mm² um einen Querschnitt kleiner möglich; z. B. 16 mm² auf 6 mm² (siehe Abb.) oder 10 mm² auf 4 mm².



Dabei ist zu beachten:
Der Summenstrom der Abgänge darf den Nennstrom des Reduzierbrückers/Kammbrückers nicht überschreiten.